

Neues Jugendkonzept mit hauptamtlichem Trainer

Lich (-). Als einen »historischen Schritt« bezeichnete Vorstandsmitglied Christian Maruschka den Arbeitsanfang des neuen hauptamtlichen Jugendtrainers des TV Lich Basketball in dieser Woche. Damit gehe man als einziger Sportverein in der Region bewusst neue Wege, um durch einen Vollzeit-Mitarbeiter im Breitensport den Basketball und den Vereinssport insgesamt für die Zukunft zu sichern.

Der 35-jährige Frederick Lengler, der seit 22 Jahren in Lich Basketball spielt und Lehramt für Mathe und Sport studiert hat, wird nun an neun Schulen und drei Kindergärten altersgerechten Sportunterricht vormittags und nachmittags in den Bildungseinrichtungen selber anbieten. Die Basketball-Vorsitzende Dr. Annette Gümbel erläuterte diese besondere Sportidee, die der TV Lich sich von seinem Partner »Alba Berlin« abgeschaut hat: »Unser gut ausgebildeter Trainer wird als gleichberechtigtes Mitglied der Kollegien an Schulen und Kindergärten arbeiten und dadurch den Vereinssport in die Bildungseinrichtungen hineinbringen. Vereinssport und Schulsport können sich gegenseitig unterstützen. Damit möchten wir in unserem Pilotprojekt in den kommenden drei Jahren zeigen, wie ein möglicher Weg aussehen könnte, um in Zeiten von Ganztagschulangeboten auch einen Sportverein erfolgreich und mit einem Mitgliederzuwachs führen zu können. Wir werden dahin gehen, wo die Kinder sind und nicht warten, bis die Kinder zu uns kommen.« Die künftigen Partner des TV Lich Basketball in diesem Projekt betonten die Freude über dieses offene Angebot. Rainer Berk, Schulleiter der Anna-Freud-Schule, möchte das Angebot nutzen, um seinen Schülern Türen zu öffnen, wenn der Verein an der Schule präsent ist. EKS-Schulleiter Jürgen Vesely nannte

dieses Angebot »zeitgemäß und modern« und bestätigte die guten Erfahrungen in der bisherigen Zusammenarbeit mit den Basketballern des TV Lich. Ganz neu ist



den Kurs »Sportmanagement« an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule, in dem die älteren Schülerinnen und Schüler zu Schulschiedsrichtern, Sportsanitätern, Kampfgerichtsexperten und Sportorganisatoren ausgebildet werden sollen. Als besonderes Bonbon wird diese Gruppe auch zum großen Partner des TV Lich »Alba Berlin« in die Hauptstadt fahren. Besonders freut sich Lengler auch auf die Zusammenarbeit mit den Kleinsten in den drei Licher Kindergärten. Hier wird es primär um Bewegung allgemein und die Hand-Augen-Koordination durch Ballspiele gehen. Auch im Evangelischen Jugendheim Stiftung Arnsburg wird der neue Jugendtrainer eine Basketball-AG ebenso wie einen offenen Treff im Bürgerpark betreiben. Gümbel betonte, dass neue Einrichtungen gerne dazukommen können und man weiterwachsen und andere teilhaben lassen möchte. Finanziert werde das Pilotprojekt durch Sponsoren, den Verein und die Beteiligung der Partner an den Kosten der Angebote.

Folgende Einrichtungen sind Partner des TV Lich Basketball (Stand August 2017): das Evangelische Jugendheim Stiftung Arnsburg, die Dietrich-Bonhoeffer-Schule Lich, die Erich-Kästner-Schule Lich, die Anna-Freud-

Schule Lich, die Mittelpunktgrundschule Hungen, die Gesamtschule Hungen, die Grundschule Langsdorf, die Singbergschule Wölfersheim, das Gymna-

sium Nidda, die Lückebachschule Garbenteich sowie der Waldkindergarten, die Kita »Fuchsstrauch« und die Kita »Am Gleienberg« in Lich.